

Pfarren „Oberes Paznaun“



GALTÜR

MATHON

Pfarnachrichten 04 - 2021 - 31. März 2021

Liebe Brüder und Schwestern in den Pfarren Galtür und Mathon!

Als Jesus am Kreuz sterbend ausrief: „*Es ist vollbracht!*“ (Vgl. Joh. 19, 30), was war damit gemeint? Welches gewaltige Werk der Erlösung hatte Jesus in diesem Augenblick vollbracht? Diese Frage sollte sich jeder von uns stellen.

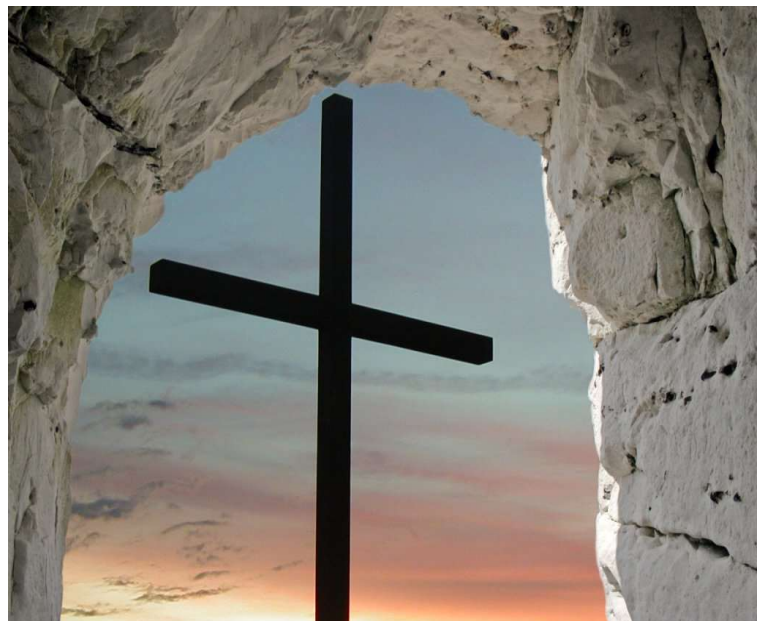
Die Ostertage erinnern uns Jahr für Jahr an die Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Aber kennen wir auch die universale Bedeutung dieser Ostergeschichte, die sich vor mehr als 2000 Jahren in und um Jerusalem ereigneten?

Wissen wir, was Jesus an diesem „traurigsten Tag der Menschheitsgeschichte“ für jeden von uns „vollbracht“ hat?

In Jesus Christus wurde Gott Mensch. Daran glauben Christen in aller Welt und in jeder Epoche, seit mehr als 2000 Jahren. Doch spätestens mit dem Geschehen von Karfreitag wurde

klar, *wofür* Jesus in erster Linie auf die Welt gekommen war.

Kreuz und Auferstehung



Er kam, um uns zu erlösen. Das tat er, indem er unsere Schuld, wie auch die der ganzen Welt, auf sich nahm - also schon „im Voraus“ - und Gottes Verurteilung dieser Schuld am eigenen Leib erlitt, bis zum bitteren Tod am Kreuz. Jede Lüge, jeden Verrat, jede Bosheit, jede willkürliche Gemeinheit, jedes Vergehen und jede Beleidigung gegen Gott, deren Menschen nur fähig sind, lud Jesus an diesem Tag auf sich, um an unserer Stelle dafür zu sühnen, sie also wiedergutzumachen.

Jetzt geht es darum, dass wir dieses Angebot der Vergebung unserer Schuld, die Jesus für uns an Karfreitag errungen hat, auch tatsächlich annehmen, indem wir Jesus Christus glauben und ihm vertrauen und zwar jeder von uns ganz persönlich. Dann erst kann dieses „Opfer“, das Jesus für uns vollbracht hat, auch seine Wirkung entfalten - bei jedem einzelnen von uns.

Es geht darum, die Erlösung und damit den offenen Weg zum Himmel anzunehmen im Empfang bzw. der Mitfeier der Sakramente. Dort, besonders in der Taufe, der Beichte und der hl. Kommunion wird uns diese Erlösungstat ganz persönlich und konkret zuteil. Wir werden Kinder Gottes - berufen zum Ewigen Leben.



**Gesegnete Kartage
und ein frohes und gnadenreiches Osterfest
wünschen euch und euren Familien,**

Pfr. P. Bernhard Speringer und Diakon Karl Gatt